

INSTALLATIONS- UND SERVICEANWEISUNGEN THERMISCHE KONDENSAT- UND FLÜSSIGKEITSABLEITER TSS22-TH13A-TH21-TH32Y-TH35-TH36-TSW22

ALLGEMEINES

- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig, bevor Sie die von VALSTEAM ADCA ENGINEERING S.A. gelieferten Produkte einbauen.
- Der Einbau ist eine kritische Stufe vor der Inbetriebnahme eines Kondensatableiter und sollte vorsichtig erfolgen, um Schäden am Kondensatableiter oder der Ausrüstung zu vermeiden.
- Sie funktionieren nur dann optimal, wenn die Ausrüstung, in die sie eingebaut werden, richtig dimensioniert und anhand unserer Empfehlungen installiert wurde..

Hinweis:

- Die derzeit regional geltenden Sicherheitsbestimmungen müssen während des Einbaus und der Instandhaltungsarbeiten beachtet und befolgt werden.
- Transport-, Einbau- und Instandhaltungsarbeiten an den Rückschlagklappen dürfen nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden. Ein Vorgesetzter muss alle Aktivitäten beobachten und prüfen.
- Bei Problemen, die nicht mithilfe dieser Anweisungen gelöst werden können, kontaktieren Sie bitte den Lieferanten oder Hersteller.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Design und den Werkstoff dieses Produkts ohne Vorankündigung zu ändern.

AUSLEGUNGSDATEN	TSS22	TH13A	TH21/TH21SS	TH32Y-TH32Y/CK - TSW22-TH35/2 - TH35/3-TH36/4-TH36/6
PMO: Max. Betriebsdruck		13 bar	21 bar	22 bar
TMO: Max. Betriebstemperatur		200 °C	250 °C	250 °C

* Auslegungsdaten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt.

MODELL	Max. Differenzdruck
TH13A	13 bar
TH21/TH21SS	21 bar
TH32Y, TH32Y/CK, TSS22, TSW22, TH35/2, TH35/3, TH36/4, TH36/6	22 bar

CE-Kennzeichnung Dieses Produkt wurde für die Verwendung mit Wasser und Dampf der Gruppe 2 der Europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU entwickelt und erfüllt die jeweiligen Anforderungen. Das Produkt gehört zur Kategorie SEP und darf keine CE-Kennzeichnung tragen.

**ACHTUNG**

- Bei Fehlfunktionen anderer Geräte oder bei Störung des Systembetriebs kann gefährlicher Überdruck, Übertemperatur oder sogar Unterdruck entstehen. Um dies zu vermeiden, muss ein Sicherheitsgerät in das System integriert werden.
- Prüfen Sie zu Betriebsbeginn, ob sich kleine Partikel in der Flüssigkeit befinden (Schmutz, Kesselstein, Schweißspritzer etc.), die verhindern, dass der Ventilsitz ordnungsgemäß schließt. Wenn dies der Fall ist, muss gründlich gereinigt werden.
- Berühren Sie diese Ausrüstung nicht ohne geeigneten Schutz während des betrieblichen Einsatzes, da sie wärmeleitend sein könnte, wenn das verwendete Fluid eine hohe Temperatur hat.
- Vor Beginn der Instandhaltungsarbeiten sicherstellen, dass die Ausrüstung nicht druckbeaufschlagt oder heiß ist. Auch wenn die vor- und nachgelagerten Absperrventile geschlossen sind, ist äußerste Vorsicht geboten, da sich zwischen den Absperrventilen immer noch druckbeaufschlagte Flüssigkeit befinden kann.
- Die Geräte dürfen nur innerhalb des für sie geltenden Arbeitstemperatur- und Druckbereichs verwendet werden, da sonst ihre Funktion beeinträchtigt sein könnte (siehe Typenschild und/oder IS-Informationsblatt).
- Beim manuellen Umgang mit den Produkten sind Verletzungen nicht auszuschließen. Es wird empfohlen, eine Risikobeurteilung durchzuführen, die sich auf die Aufgabe, die Person, Last und Arbeitsumgebung bezieht.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass Sie über geeignetes Werkzeug und/oder Verbrauchsmaterial verfügen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile von ADCA verwendet werden.
- Das Typenschild am Gerät nicht entfernen. Auf dem Typenschild befinden sich die Seriennummer und andere nützliche Informationen.
- Während der Montagearbeiten müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden, um das Eindringen von Schmutz zu vermeiden.
- Werden Flansche angeschlossen, müssen die Schrauben der Gegenflanschseite mit den Sechskantmuttern der Kondensatableiterseite fixiert werden, und die Anschlussflansche müssen perfekt zueinander passen.
- Schrauben der Anschlussflansche gleichmäßig in diagonaler Weise anziehen.
- Der richtige Einbau des Geräts liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers.
- Kondensatableiter werden an Stellen eingesetzt, die vor Witterungseinflüssen geschützt werden sollen.
- Wir empfehlen spezielle Bauarten oder Schutzmaßnahmen für Anwendungen im Freien oder in witterungsmäßig ungünstigen Gegenden, die die Entstehung von Korrosion fördern (Seewasser, chemischen Dämpfe etc.).

TRANSPORT UND LAGERUNG**ACHTUNG**

- Für Transport- und Hebearbeiten des Materials müssen geeignete Vorrichtungen verwendet werden.
- Die Lackierung nicht beschädigen. Sie bietet während des Transports und der Lagerung Schutz vor Korrosion.
- Kondensatableiter und Ausrüstungen müssen vor Schlägen und Stößen während des Transports und der Lagerung geschützt werden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Geräteschäden, wenn diese auf unsachgemäße Handhabung während des Transports und der Lagerung zurückzuführen sind.

EINBAU



ACHTUNG

- Zu beachten sind die von lokal geltenden Gesetzen oder Normen festgelegten Überdruckbedingungen.
- Kondensatableiter dürfen für keinen anderen, als den ursprünglich beabsichtigten Zweck verwendet werden (z. B. als Steighilfen oder Anschlusspunkte für Hebezeuge).
- Bei Problemen, die nicht mithilfe dieser Anweisungen gelöst werden können, kontaktieren Sie bitte den Lieferanten oder Hersteller.

Anforderungen an den Einbauort:

- Der Einbaubereich muss leicht zugänglich und ausreichend groß sein, um Instandhaltungs- und Ausbauarbeiten durchführen zu können.
- Um Installations- und Instandhaltungsarbeiten zu ermöglichen, ohne das System leeren zu müssen, werden vor und nach dem Kondensatableiter Absperrventile eingebaut.
- **Wenn das System vor Beginn der Instandhaltungsarbeiten nicht unterbrochen werden kann, wird empfohlen, Isolierventile zusammen mit einem manuell zu betätigenden Bypass-Regelventil vor und nach dem Kondensatableiter einzubauen. Der Prozess kann dann während der Instandhaltung des Kondensatableiters manuell gesteuert werden. Der Bypass muss während des Normalbetriebs geschlossen bleiben.**
- Der Einbaubereich muss an ein Brandmeldesystem angeschlossen sein, um Brandschäden an der Ausrüstung durch zu hohe Temperatur/zu hohen Druck zu vermeiden.

Verfahren:

- Vor dem Einbau ist zu prüfen, ob sich das Produkt für die beabsichtigte Anwendung, die Werkstoffe und Druck-/Temperaturbereiche eignet.
- Vor dem Einbau des Geräts, die Kunststoffabdeckung, die sich auf den Flanschen oder Anschlussstücken befindet, entfernen. Das Gerät ist mit einem Pfeil oder mit Ein-/Austrittsbezeichnungen versehen. Darauf achten, dass das Produkt in der richtigen Richtung eingebaut wird.
- Bei Verwendung von Fugenmasse ist Vorsicht geboten, damit diese nicht in den Kondensatableiter eindringt oder ihn verstopft.
- Bei Verwendung von Teflonband (für Schraubverbindungen) darf das Band nicht bis zur Kante ausgerollt werden. Auf diese Weise wird vermieden, dass das Band zerschnitten und Reste in das Innere des Kondensatableiters gelangen oder die Dichtung beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Kondensatableiter am höchsten Punkt des Systems, wo sich normalerweise Kondensat ansammelt, eingebaut wird.
- Vor dem Kondensatableiter sollte ein ADCA-Leitungssieb eingebaut werden, um zu vermeiden, dass Schmutz in den Kondensatableiter eindringt, der Schäden oder Fehlfunktionen verursachen kann. Wenn das Medium Dampf ist, muss das Sieb seitwärts eingebaut werden, um die Ansammlung von Kondensat zu vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Klemmen nicht zu fest angezogen werden, da die Dichtung (sofern vorhanden) Schaden nehmen könnte.
- Äußere Beanspruchungen, die durch Rohrverlängerungen etc. am System auftreten, können die Leistung dieses Produkts beeinträchtigen. Es wird empfohlen, während der Systemplanung und Gerätemontage die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.
- Die ordnungsgemäß gestützten Leitungen des Kondensatableiters müssen frei von Beanspruchung sein und dürfen keine übermäßigen Druckschwankungen aufnehmen. Inbetriebnahmebedingungen müssen beachtet werden.

INBETRIEBNAHME



ACHTUNG

- Die derzeit regional geltenden Sicherheitsbestimmungen müssen beachtet und befolgt werden.
- Möglicherweise sind eine Schutzisolierung und ein Warnhinweis erforderlich.
- Bei Inbetriebnahme einer vorhandenen oder neuen Anlage muss geprüft werden, ob
 - alle Arbeiten vollständig erledigt sind.
 - der Kondensatableiter richtig eingebaut wurde.
 - Alle notwendigen Sicherheitsvorrichtungen installiert wurden.
- **Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob sich kleine Partikel in der Flüssigkeit befinden (Schmutz, Kesselstein, Schweißspritzer, Reste einer Fugenmasse, Reste des Teflonbands etc.), die verhindern, dass der Ventilsitz ordnungsgemäß schließt. Wenn dies der Fall ist, muss gründlich gereinigt werden.**

Regelmäßige Prüfung:

- Es wird empfohlen, 24 Stunden nach der Inbetriebnahme die Rohranschlüsse auf Leckagen zu prüfen und ggf. die Anschlüsse nochmals festzuziehen.

INSTANDHALTUNG

- Wir empfehlen, Instandhaltungsarbeiten an Kondensatableitern immer dann durchzuführen, wenn dies erforderlich ist. Kondensatableiter sollten regelmäßig geprüft werden (mindestens einmal pro Jahr), um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren und um interne Teile und das Sieb (sofern vorhanden) zu reinigen.
- Beim erneuten Zusammenbau sicherstellen, dass alle Dichtungsflächen sauber sind. Verwenden Sie immer eine neue Dichtung! Schrauben gleichmäßig in diagonalen Weise anziehen.
- Folgende Punkte sind bei den Instandhaltungsarbeiten zu beachten:
 1. Die Absperrventile müssen geschlossen sein; es muss Atmosphärendruck und -temperatur vorherrschen.
 2. Die verwendeten Anschlusstypen entfernen.
 3. Instandhaltungsarbeiten durchführen.
 4. Anschlüsse austauschen und anziehen. (Nicht vergessen, die Dichtung auszutauschen).
 5. Inbetriebnahmebedingungen beachten.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG



ACHTUNG

- Wenn Fehlfunktionen mithilfe der folgenden Tabelle nicht geklärt werden können, konsultieren Sie bitte den Hersteller.
- Es kann sein, dass einige dieser Störungen nur bei bestimmten Modellen auftreten.



ERSATZTEILE

TSS22

CODE	BEZEICHNUNG	NENNWEITE DN	POS.NR.	QUANT.
A.94.6100.005	Kapsel 5° & Sieb	1/2" - 1"	3, 4	1 Set
A.94.6100.010	Kapsel 10° & Sieb	1/2" - 1"	3, 4	1 Set
A.94.6100.015	Sieb	1/2" - 1"	4	1 Set
A.94.6100.115	Deckeldichtung	1/2" - 1"	5	1 Set

F NENNWEITE
DN

1-2 3/8" - 1" 45-55

Bemerkung: Ziehen Sie Deckelschrauben gleichmäßig fest.

TH13A

CODE	BEZEICHNUNG	NENNWEITE DN	POS.NR.	QUANT.
A.94.2100.005	Kapsel 5° & Dichtung	1/2"	3, 5	1 Set
A.94.2100.010	Kapsel 10° & Dichtung	1/2"	3, 5	1 Set
A.94.2100.115	Sitz & Dichtung	1/2"	3, 4	1 Set
A.94.2100.215	Deckeldichtung	1/2"	3	1 Set

Empfohlene Anzugsdrehmomente

POS.NR.	NENNWEITE DN	Nm
2	1/2"	45
4	1/2"	35

Bemerkung: Ziehen Sie die Deckelschrauben gleichmäßig fest.



CODE	BEZEICHNUNG	NENNWEITE DN	POS.NR.	QUANT.
A.94.4000.005	Kapsel 5° & Dichtung	1/2"	3, 5	1 Set
A.94.4000.010	Kapsel 10° & Dichtung	1/2"	3, 5	1 Set
A.94.4000.015	Sieb & Dichtung	1/2"	6, 3	1 Set
A.94.4000.015	Deckeldichtung	1/2"	3	1 Set

Empfohlene Anzugsdrehmomente

POS.NR.	NENNWEITE DN	Nm
8	1/2"	20

Bemerkung: Ziehen Sie die Deckelschrauben gleichmäßig fest.

TH32Y - TH35

CODE	BEZEICHNUNG	NENNWEITE DN	POS.NR.	QUANT.
A.94.4810.005	Kapsel 5° & Dichtung	1/2" - 1"	3, 5	1 Set
A.94.4810.010	Kapsel 10° & Dichtung	1/2" - 1"	3, 5	1 Set
A.94.4810.015	Sitz & Dichtung	1/2" - 1"	4, 3	1 Set
A.94.4810.115	Sieb & Dichtung	1/2" - 1"	6, 7	1 Set
A.94.4810.215	Deckeldichtung	1/2" - 1"	3	1 Set

POS.NR.	NENNWEITE DN	Nm
4	1/2" - 1"	120
8	1/2" - 1"	90
9	1/2" - 1"	30

Bemerkung: Ziehen Sie die Deckelschrauben gleichmäßig fest.

TH36 TEILE

POS. Nr.	BEZEICHNUNG	WERKSTOFF
1	Gehäuse	ASTM A105 / 1.0432 (Equiv.P250GH)
2	Deckel	ASTM A105 / 1.0432 (Equiv.P250GH)
3	* Dichtung	Edelstahl/Graphit
4	* Ventilsitz	AISI304 / 1.4301
5	* therm.Element	Edelstahl
6	* Sitzdichtung	Kupfer
7	Schrauben	Stahl 8.8

* Verfügbare Ersatzteile

TSW22 TEILE

POS.Nr.	BEZEICHNUNG	WERKSTOFF
1	Gehäuse	AISI304 / 1.4301
2	Deckel	AISI304 / 1.4301
3	*thermostat. Element	Edelstahl
4	* Sieb	AISI304 / 1.4301
5	* Dichtung	Edelstahl / Graphit
6	Zentrierring	AISI304 / 1.4301

* Verfügbare Ersatzteile

PRODUKTRÜCKSENDUNG


- Informationen über Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit kontaminierten Flüssigkeiten und Rückständen oder mechanischen Schäden, die sich nachteilig auf die Gesundheit, Sicherheit oder Umwelt auswirken, entstehen bzw. ergriffen werden müssen, müssen von Vertriebshändlern und Kunden bei Rückgabe eines Produkts an Valsteam ADCA Engineering schriftlich mitgeteilt werden.
- Gesundheits- und Sicherheitsdatenblätter, die Angaben über die als gefährlich oder potentiell gefährlich erachteten Substanzen enthalten, müssen zusammen mit den oben genannten Informationen weitergegeben werden.



- **GARANTIEVERLUST** Die teilweise oder gänzliche Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen hat zur Folge, dass die Garantierechte erlöschen.